



Aktuelles

Zu Besuch in Rauschenberg: Landrat Jens Womelsdorf informiert sich über Gewerbebetriebe und städtische Einrichtungen

Landrat Jens Womelsdorf hat sich bei seinem Besuch der Kommune Rauschenberg in Begleitung von Bürgermeister Michael Emmerich und Mitgliedern der städtischen Gremien vor Ort über die Arbeit kleinerer Gewerbebetriebe informiert. Hubertus Horst, Inhaber der Horst Kunststoff- & Metallbearbeitung GmbH in der Kernstadt, nahm sich gern die Zeit, um Jens Womelsdorf durch seinen Betrieb zu führen. Das Unternehmen mit seinen zehn zu meist langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über moderne CNC-Bearbeitungsmaschinen und ist vor allem auf die Fertigung von Kunststoffspritzteilen und Serierenderteilen spezialisiert. Der Fokus liegt dabei auf der Fertigung in kleineren und mittleren Serien die in Baugruppen im Betrieb auch fertig montiert bzw. konfektioniert werden. Dabei steht für das im Markt gut etablierte Unternehmen als Zulieferer für namhafte Kunden aus den Bereichen Elektro- und Thermo-technik vor allem die zuverlässige hohe Qualität der gelieferten Produkte im Vordergrund.



Hubertus Horst erläutert Landrat Jens Womelsdorf (links im Bild) die Fertigungsabläufe im Betrieb.

Um das Thema erneuerbare Energien ging es im Stadtteil Schwabendorf beim Besuch der Biogasanlage Müller. Karsten Müller, In-



Karsten Müller (links im Bild) mit Landrat Jens Womelsdorf im Maschinenhaus der Biogasanlage.

haber und Betreiber der Anlage zur Strom- und Wärmeerzeugung erläuterte Landrat Womelsdorf die einzelnen Prozess-Schritte bei der Energiegewinnung die eine Leistung von 500 kWh bereitstellt. In enger Kooperation mit der Nahwärme-Genossenschaft werden zahlreiche Haushalte in Schwabendorf mit Wärme aus der Biogasanlage versorgt. Grundlage der Biogaserzeugung ist zu einem großen Anteil die anfallende Gülle aus der eigenen Landwirtschaft. Karsten Müller wies darauf hin, dass man als Betreiber einer Biogasanlage jedoch mit vielen bürokratischen Hürden konfrontiert werde, die manche neuen Initiativen unnötig erschweren, wie zum Beispiel sich teilweise widersprechende regulatorische Vorgaben.

Eva Hawig von der Nahwärme-Genossenschaft Schwabendorf schilderte die erfolgreiche Entwicklung und den heutigen Stand der Nahwärmeversorgung die von ehrenamtlichen Kräften organisiert wird und als eines der effektivsten Netze im weiten Umkreis gilt. Wenn demnächst rund 100 Haushalte an das Wärmenetz angeschlossen sind, habe man allerdings die Kapazitätsgrenze erreicht, bedauert Eva Hawig. Darum prüfe die Genossenschaft derzeit gemeinsam mit Karsten Müller die Idee, die in den Sommermonaten überschüssig erzeugte Wärme zu speichern und in den Wintermonaten an das Nahwärmenetz abzugeben. Dazu gelte es neben den technischen Fragen vor allem auch die Finanzierungsmöglichkeiten eines solchen Projektes zu klären, das eine erhebliche Investition erfordern würde.

Über große Nachfrage der Kunden nach ihren Produkten kann sich auch The Coffee and Tea Company GmbH in Albshausen freuen. Vor allem mit ihren qualitativ hochwertigen Kaffees aus eigener Röstung hat sich das Unternehmen einen exzellenten Ruf erworben. Mitinhaber Sören Hartmann informierte Landrat Womelsdorf über die Entwicklung des Unternehmens und das Produktsortiment. Um für weiteres Wachstum aufgestellt zu sein, ist das Unternehmen 2015 aus Marburg an den heutigen Standort gewechselt. Inzwischen wurde auch in eine neue Röstanlage und den Bereich für den Werksverkauf investiert, der Besucher nun mit hellem, einladenden Ambiente empfängt. Neben der eigenen Röstung nach einem besonderen Verfahren sieht Sören Hartmann auch die hohe Qualität der verwendeten Rohkaffees als weiteren Erfolgsfaktor. So lege man Wert auf die Zusammenarbeit mit ausgewählten kleinen Produzenten und biete Kaffees aus zahlreichen Ländern, die durch schonende Verarbeitung ihre Aromen bewahren. Auch neue Produktideen tragen zum Unternehmenserfolg bei. So sind die Adventskalender, gefüllt z.B. mit verschiedenen Kaffeesorten, exklusiven Gewürzen oder Süßigkeiten und die Geschenksets ein Verkaufsschlager. Rund 18.000 Adventskalender verkauft das Unternehmen pro Jahr. Dabei erwirtschaftet The Coffee and Tea Company GmbH 90 bis 95 Prozent des Umsatzes über das Internet, in Saisonzeiten wie in der Adventszeit eine logistische Herausforderung.



(v.l.) Landrat Jens Womelsdorf, Bürgermeister Michael Emmerich und Sören Hartmann, Mitinhaber der Coffee and Tea Company

In der Nachbarschaft gelegen, bot sich für Landrat Womelsdorf das neue Feuerwehrhaus der Feuerwehr Albshausen für eine Besichtigung an.



Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann zeigt Jens Womelsdorf den neuen Umkleideraum.

Robert Schüler-Springorum, einer der beiden stellvertretenden Wehrführer der Feuerwehr Albshausen, führte Landrat Womelsdorf durch das neue Gebäude, das den modernen Standards entspricht. Stadtbrandinspektor Michael Stuhlmann berichtete von der aktuellen Situation der Rauschenberger Feuerwehren die gut aufgestellt sind und wies auf die Zusammenarbeit der Stadtteilwehren im Ausbildungs- und Einsatzbereich hin. Maik Klein, stellvertretender Kreisbrandinspektor betonte die Bedeutung der Jugendarbeit der Feuerwehren als Voraussetzung dafür, auch künftig eine hohe Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Kräfte aufrecht halten zu können.



Nutzen die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Landrat (v.l.): Robert Schüler-Springorum, stv. Wehrführer, Maik Klein, stv. Kreisbrandinspektor, Timo Prediger, stv. Stadtbrandinspektor, Michael Stuhlmann, Stadtbrandinspektor



Simone Berwanger vom Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg erläutert das Kooperationsmodell der Bürgerhilfe

Ein weiterer wichtiger Bereich, in dem ehrenamtliches Engagement eine zentrale Rolle spielt, ist die gemeinsame Arbeit von Familienzentrum und Bürgerhilfe. Simone Berwanger vom Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg informierte Landrat Womelsdorf über das im Landkreis bis dahin einzigartige Kooperationsmodell mit der Alzheimer Gesellschaft und Delta-Dienstleistungen Wetter. Ziel der Kooperation ist es, Bürgerinnen und Bürgern ein selbstbestimmtes Leben in ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Dazu werden unter Einbindung geschulter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vielfältige Dienstleistungen wie z.B. Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten aber auch Begleitung bei Spaziergängen oder zur Teilhabe am Leben in der Gemeinde angeboten. Landrat Womelsdorf nutzte im Weiteren die Gelegenheit, sich auch im persönlichen Gespräch mit den anwesenden Bürgerhelferinnen und Bürgerhelfern einen Eindruck von der Arbeit der Kooperationspartner zu verschaffen.

Armin Fourrier

Geplante Vollsperrung der K3 zwischen Bracht und Schönstadt im Oktober – Bushaltestelle Bracht Grundschule wird während der Sperrung nicht bedient

Der Regionale Nahverkehrsverband (RNV) Marburg-Biedenkopf teilt mit, dass während der geplanten zweiwöchigen Sperrung der K3 zwischen Bracht und Schönstadt im Zeitraum von voraussichtlich 16.10. bis 27.10.2023 die Bushaltestelle Bracht Grundschule nicht bedient wird.



Während der Sperrung wird der Busverkehr von der Schönstadter Straße auf den Riedweg umgelenkt und über den Lohweg zurück auf die Schwabendorfer Straße geführt. Daher kann der Busverkehr die Haltestelle Bracht Grundschule nicht bedienen. **Eine Ersatzhaltestelle wird auf Höhe des Hauses im Riedweg 13 aufgestellt und von allen Linien angefahren** (siehe Skizze). Von dort können die Schulkinder dem Fußweg zur Grundschule folgen.

 **Amtliche Bekanntmachungen**
Rauschenberger Nachrichten
vom 16.9.2023 Ausgabenr. 37

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Bracht

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 82 der Hessischen Gemeindeordnung lade ich Sie zur einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bracht für

Montag, den 25.09.2023, 19:00 Uhr

auf der Bühne der Mehrzweckhalle Bracht ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 19.07.23
4. Vorstellung möglicher Radwege zwischen Albshausen und Schwarzenborn
5. Antrag für Baumbestattungen auf dem Friedhof in Bracht
6. Investitionen für den Haushalt 2024
7. Verwendung der Ehrenamtszuschale 2024
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Weichsel
(Ortvorsteher)

Neues aus dem Rathaus

Hessische Landtagswahl am 8.10.2023 – Wahllokal Wahlbezirk Rauschenberg 1 in der Grundschule

Das Wahllokal für die Stimmabgabe im Wahlbezirk Rauschenberg 1 befindet sich in der Grundschule, Siedlungsstr. 25 und kann ebenfalls über einen Zugang von der Bahnhofsstraße aus erreicht werden.

Aktuelles

Die Solarwärme Bracht eG informiert

Ende August konnten wir die Genehmigung für den Bauantrag des Erdbeckenspeicher entgegennehmen. Somit ist ein weiterer Meilenstein geschafft. Mit der Genehmigung des Bauantrages zur Technikhalle rechnen wir im Oktober. Parallel dazu haben wir Anfang August die ersten Ausschreibungen, Los 1 Erdbeckenspeicher, auf der hessischen Plattform eHAD veröffentlicht. Dieses Bauwerk mussten wir europaweit ausschreiben. Zwei Bieter haben sich daran beteiligt und wir sind mit diesen jetzt in direkten Preisverhandlungen. Mittlerweile sind weitere Gewerke, die Wärmeverbindungsleitung Bracht – Bracht Siedlung Los 5 und das Wärmenetz Los 6 auf dieser Ausschreibungsplattform veröffentlicht. Dank der unermüdlichen Zuarbeit unseres Planers Ramboll, können wir unseren straff gesteckten Zeitplan im Großen und Ganzen einhalten. Wir gehen davon aus, dass wir Anfang Oktober die Bagger rollen lassen können. Die Ausarbeitung der Ausschreibung der Lose, Solarfeld, Übergabestationen, Anlagentechnik und Technikhalle, befinden sich in der Endphase und wir gehen davon aus, dass wir Anfang Oktober diese Gewerke ausschreiben. Jeden Montag gibt es mit dem Planer Ramboll ein Videochat, in welchem die nächsten Schritte besprochen werden. Dienstagabend trifft sich dann der Arbeitskreis, um wichtige Themen zu besprechen und bereitet Entscheidungen vor, welche durch den Vorstand beschlossen und vom Aufsichtsrat genehmigt werden. Natürlich gehen viele Termine parallel einher, die durch den Arbeitskreis wahrgenommen werden.

Auch haben sich noch weitere Anschlusswillige gefunden, die wir auf Grund der Netzführung gut einbinden können. Somit zählen wir jetzt 180 Wärmekunden.

Zum 02. Oktober werden die Anteile 7-10, 2.400,-€, eingezogen. Wir bitte um ausreichende Kontodeckung.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, Kontaktdaten über unsere Homepage www.solarwaerme-bracht.de

Der Arbeitskreis
Solarwärme Bracht

Brachter informierten sich am 02. September 2023 über Stand zum Erhalt der K3

Seit 2020 schwebt die offene Frage über die Zukunft der K3 über Bracht. Grund genug für die Bürgerinitiative, die sich für den Erhalt der K3 einsetzt, die Brachter über die aktuellen Entwicklungen und den gegenwärtigen Stand zu informieren.



Unter den Augen von Vertreterinnen und Vertretern der Rauschenberger, Rosenthaler und Cölber Kommunalpolitik informierten mehrere Sprecherinnen und Sprecher über die Entstehung der BI, bislang begangene Schritte und zukünftige Pläne. Derzeit wird auf die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung vom Frühjahr 2023 gewartet, die maßgeblich für die Frage der Schließung sein sollen. Die Ergebnisse werden im kommenden Oktober erwartet und sollen zunächst dem Arbeitskreis des Landkreises und laut Versprechen des zuständigen Ersten Kreisbeigeordneten Marian Zachow im Anschluss auch der breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden.



Mit knapp 100 Interessierten war die Informationsveranstaltung gut besucht. Die Kurzvorträge der Sprecherinnen und Sprecher gaben zahlreiche Impulse für Gespräche, die auch nach dem Ende der Veranstaltung anhielten.



Die BI hat sich vorgenommen, den Prozess weiterhin kritisch zu begleiten und sich engagiert für den Erhalt der K3 einzusetzen. Dabei freut sich die offene Gruppe über weitere Unterstützung, Ideen und Anregungen. k3-bracht@web.de BI erhalt der K3 und Verkehrsberuhigung Bracht.

Ingo Moll

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00, 14:00 – 17:30 Uhr
(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstorstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92 047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 27 50
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17:30 – 19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17–18:30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10 – 11 Uhr
u. 16:30 – 18:00 Uhr / Fr. 18:30 – 20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80 200,
Mobil: 0171 6514652

Schiedsmann

Kai Sacher Radau, Bracht,
Tel.: 06427 93 12 692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune, Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg

Terminvergabe Frau Schulz-Wittekind,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160 27 87 468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Anspruchspartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 10 15 86 0
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 81 82 37
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 12 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg,
Tel.: 0152 05 85 72 74
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di./Do.: 15 – 17 Uhr
Mi./Fr.: 10 – 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH,
Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr
Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr
Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. + Fr. 16 bis 20 Uhr
Sa., So., feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 61 05 791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3, Rauschenberg:
Di. 16 bis 18 Uhr
Do. 10:30 bis 12:30 Uhr oder nach Termin

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Tel.: 06421-69 03 93 oder
0159-06 75 60 20

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39 14 95 23

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-93 29 837

Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Freitag: 9 - 19:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 10 - 19 Uhr
(Bei schlechtem Wetter ggf. abweichend)

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel.: 06425 82 10 044
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
E-Mail: Kirchenbuero.wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo./Di./Mi 9 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7,
35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425 493 o. 0151 17 88 56 45
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

PfarrerIn Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel.: 06425 13 03
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 0152 08 54 35 13

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen

☎ 0152/59932402

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>



Frauencafé in Wetter

Nach einer längeren, coronabedingten Pause, startet in diesem Jahr wieder das traditionelle Frauencafé des Kirchenkreises Kirchhain am 17. September von 14-17 Uhr.

Die Frauen aus Wetter haben ins Gemeindehaus am Klosterberg eingeladen und Pfarrerin Katrin Rathmann-Rouwen hält einen Vortrag mit Gesprächsimpulsen zum Thema „Resilienz! Was meine Widerstandskraft stärkt.“

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen, Lieder und Austausch, Andacht und Reisesegen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
(Foto: Adobe/stock)

Evangelisches Pfarramt Stadtallendorf II
Pfarrerin Svenja Neumann

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 17. September 2023 (15. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 24. September 2023 (16. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 17. September

10.30 Uhr Gottesdienst in Burgholz
16.00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum der Gitarrengruppe in Josbach

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach
11.15 Uhr Gottesdienst in Wolferode

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 17.9.2023 (15. Sonntag nach Trinitatis)

11.00 Uhr Festgottesdienst „60 Jahre Posaunenchor Ernsthausen“ im Storchennest

Sonntag, 24.9.2023 (16. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr KiGo im Haus der Begegnung
17.30 Uhr Abendgottesdienst in der Ernsthäuser Elisabethkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Fest zum Posaunenchorjubiläum

Zum 60-jährigen Bestehen lädt der Ernsthäuser Posaunenchor herzlich zum Fest ins Ernsthäuser Storchennest ein. Es beginnt mit einem Festgottesdienst um 11.00 Uhr, an das sich die Ehrung der Mitglieder und ein Mittagsbuffet durch das Gasthaus Zur Sonne anschließen. Der Nachmittag sowie das Kuchenbuffet wird musikalisch gestaltet mit dem Posaunenchor aus Schwabendorf. Es gibt Spiele für Jung und Alt, auch eine Schnupperprobe für Musikinteressierte wird angeboten werden. Der Posaunenchor freut sich auf Ihr Kommen!

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 17. September

9.15 Uhr Gottesdienst in Albshausen
10.30 Uhr Gottesdienst in Halsdorf

Sonntag, 24. September

13.30 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation in Halsdorf

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

So. 17.09. 9.15 Uhr Familiengottesdienst

Mo. 18.09. 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mi. 20.09. 18.30 Uhr Hl. Messe

SCHEUNEN-CAFÉ
bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für 3,- Euro Eintritt* gibt es nette Unterhaltung,
Kaffee und leckeren Kuchen.

20. September 2023
von 15:00 – 17:00 Uhr
In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener
Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.

Sport- & Vereinsnachrichten

Ohne Sieg aus Marburg zurück

Die Volleyball-Männermannschaft des ASV Rauschenberg geht in wenigen Tagen nach ihrem Neuanfang in die 2. Punktspielsaison.

Zur Vorbereitung nahm das Team um Urgestein Manfred Günther wie im Vorjahr am Turnier des VfL Marburg teil. Bereits im Vorfeld war klar, dass erfolgreiche Spiele die absolute Ausnahme sein würden, fehlten doch viele Spieler aus der Stammbildung. So musste Trainer Günther auf zahlreichen Positionen Umstellungen vornehmen. Zudem wurde erstmals der Einsatz eines Liberos getestet.

Das Geschwisterpaar Sabinian und Michel Feldhoff, erst seit wenigen Monaten mit kontinuierlichem Training, gaben ihre Spielprämie und hatten die vorrangige Aufgabe sich an die Wechsel und Abläufe des Rauschenberger Spielsystems gewöhnen. Letztlich blieb druckvolles Angriffsspiel mit Punktgewinn die Ausnahme.



In der Zusammenlegung aller gemeldeten Männermannschaften zu einem Turnier lag ein weiterer Grund für die Negativserie am Turniertag. So musste der ASV häufig gegen Bezirks- und Bezirksoberligisten antreten und war damit von Beginn an chancenlos. So blieb das ASV-Team nach 0:2-Niederlagen gegen Blau-Gelb Marburg, dem Gießener SV 1 und 2, dem VfL Marburg 2 und den ‚Spikers‘ Kassel (Landesligist) unter dem Strich ohne Satzgewinn und landete letztlich ganz unten.

Dennoch war die Turnierteilnahme nicht vergebens. Die Spiele offenbarten zahlreiche Schwachstellen, an denen in den nächsten Wochen gearbeitet werden muss.

H.-D. Henkel

Spielbericht 6.Spieltag So.10.09.2023 15 Uhr

KL.B Marburg Gr.1
Schiedsrichter Lutz Greif (FV Wehrda)

VfR Niederwald : TSV Rauschenberg
1 : 0 (0:0)

Tore: (89.) 1:0 Marvin Rockensüß

Besondere Vorkommnisse: (90+4) Julian Föth TSV Rauschenberg (Rote Karte)

TSV Rauschenberg:

Jens Weckesser (TW), Bastian Berbalk, Marius Hahlgans-van-der-Ende, Matti Damm, Nico Sack, Tizian Nau, Vitus Prenzel, Christoph Jockel (C.), Theo Seibert, Julian Föth, Christian Schein

Ersatzbank:

Aron Schäfer (ETW.), Kevin Boseniuk, Tobias Becker

Trainer und Betreuer:

Maik Weber, Markus Weckesser

VfR Niederwald:

Sebastian Schaub (TW.), Niklas Pietschmann, Jonas Robin Michel, Andre Mönner, Eduart Schmidt, Marvin Rockensüß, Daniel Schweinsberger, Kevin Bartsch, Christian Nau, Johannes Meier, Tobias Schaub

Ersatzbank:

Tom Weber, Ayhan Furkan Kuse

Trainer:

Thomas Slany

Ein Standard-Tor bringt die "Weber Elf" am Ende um ein verdienten Unentschieden in Niederwald!!

Bei heißem Spätsommerwetter gegen den VfL Niederwald zeigte die Mannschaft aus Rauschenberg ein diszipliniertes und kampfbetontes Spiel!! Ein Freistoß aus 18 m brachte dem Gastgeber am Ende den Heimsieg, in der Nachspielzeit warf der TSV alles nach vorne, ein "harmloses Foul" mit einer spektakulären Einlage des Gefaulten brachte noch einem Rauschenberger Akteur die "Rote Karte"!!

Am kommenden So.17.09.2023 ist der TSV Rauschenberg zum TSV Radfahrtag "spielfrei", die nächste Partie findet dann am Sa.23.09.2023 in Hatzbach statt, Anpfiff ist um 17 Uhr durch Schiedsrichter Gökhan-Mutlu Aksöz (TSV Michelbach)

Larry Kuhnle AL-Fußball TSV Rauschenberg

Jubiläum ²⁵⁺¹ Jahre
Wir wollen mit Euch feiern

Wo?: in der Kirche in Josbach

Wann?: am Sonntag den 17. September 2023
um 16 Uhr

Im Anschluss an das Konzert
gibt es beim Pfarrhaus
Bratwürstchen, Grillkäse und
Getränke

Dazu seid Ihr herzlich
eingeladen,
Eure **Gitarrengruppe Josbach**

seit 1997

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf
und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit
dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadtallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-
Finanzgruppe
Die Sparkassen-Finanzgruppe ist
auf Platz 1 im Gesamtranking
Wohnen der Fachzeitschrift
Immobilienmagazin
(Ausgabe 06/2022)

MONEY
FAIRSTER
IMMOBILIEN-
MAKLER
SPARKASSEN-
FINANZGRUPPE/LBS
10 weitere Immobilienmakler
erhalten die Note Sehr Gut
Im Test: 32 Immobilienmakler
in Deutschland
Ausgabe 6/2022



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main

Nachhaltiges Kochen mit Kindern

Anfang Mai startete in der Jugendpflege das Projekt „Klimafood – nachhaltiges kochen mit Kindern“. Gemeinsam mit der Universität Flensburg, die das Projekt Klimafood ins Leben gerufen hat, versuchen wir, klimafreundliche und gesundheitsförderliche Ernährung in die Kinder- und Jugendarbeit zu integrieren.

Gesunde Ernährung ist schon länger ein Bestandteil in Kitas, Schulen und auch der Jugendarbeit. In den letzten Jahren ist allerdings auch das Thema Tierwohl, Bio, Regional, Saisonal und Klimafreundlichkeit immer mehr in den Fokus gerückt und beschäftigt unsere Kinder und Jugendlichen sehr. Da auch der Ruf nach einer Neuauflage unserer Kochgruppe immer lauter wurde, haben wir uns dazu entschieden, beides zu kombinieren. Als Frau Elena Stiel (Mitarbeiterin der Uni Flensburg) auf uns zukam, das Projekt Klimafood vorstellte und mehrere Einheiten in den Spiel- und Bastelgruppen durchführte, war ein gemeinsames Projekt schnell beschlossen und umgesetzt. Von Anfang Mai bis zu den Sommerferien fand der erste Kurs mit 12 Kindern im Alter von acht bis elf Jahren statt. Der Kurs fand und findet auch in Zukunft immer mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kratz'schen Scheune statt. In dieser Zeit ging es vorwiegend um saisonale und regionale Produkte, aber auch um gesundheitsförderliches Essen. So stand im Mai und Juni die Erdbeere im Fokus aber auch die Thematik, warum saisonale bzw. regionale Produkte? Was hat das alles mit dem Klima zu tun? Bei all der Ernsthaftigkeit sollte der Spaß am Kochen natürlich im Vordergrund stehen, so wurden viele neue aber bekannte Gerichte ausprobiert. Bei diesem Projekt geht es wie bereits erwähnt nicht nur um das Kochen, deshalb gibt es auch immer mal wieder Spiele und Ausflüge. Im letzten Durchgang besuchten wir die Amöneburger Mühle, führten eine Supermachtrallye durch und bastelten und spielten anschließend das Saisondomino. Bei all diesen Aktionen steht uns die Uni Flensburg mit Rezepten, Materialien und finanzieller Unterstützung für die Lebensmittel zur Seite. Ferner wurde uns eine mobile Küche leihweise von „Überkochen“ über die Uni Flensburg zur Verfügung gestellt, sodass auch in anderen Gruppen und Aktionen das Thema nachhaltiges Kochen zur Anwendung kommen wird. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Kurs der ab dem 20.09.2023 bis zu den Weihnachtsferien stattfinden wird. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Stefan Ullrich, Jugendpfleger







WohnTraum Neustadt GbR
Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollladen | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Mobil: 0173/993 62 66
info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de



Gelungenes Kartoffelfest in Bracht

So lecker, so gut. Goldgelb gebacken und serviert mit Zwiebel-Spek-Sauce oder einfach mit Butter und Salz oder mit Apfelmus - die traditionellen "Deckelplätz" waren wieder einmal die absoluten Renner des Brachter Kartoffelfestes. Vier versierte



Bäckerinnen an den zwei Backstationen kamen gehörig ins Schwitzen (und das nicht nur wegen der hochsommerlichen Temperaturen), um die anfangs nicht enden wollende Nachfrage nach der feinen Kartoffelspezialität abzuwickeln. Zwar wurden auch die mit Hackfleisch oder Käse gefüllten Ofenkartoffeln, die schmackhafte Kartoffelbratwurst vom Grill und Pommes Frites rege verlangt, doch das Zugpferd waren die "Deckelplätz". Die kriegt man eben nicht jeden Tag oder macht sie eben mal selbst, wie eine Besucherin anmerkte. Während die Erwachsenen sich über ein nicht alltägliches Kartoffelgericht freuten, begeisterten sich die Kinder für die Hüpfburg, die der Gesangsverein Bracht organisiert hatte und tobten sich dort aus.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die der Gesangsverein Bracht erneut auf die Beine gestellt hatte. Auf so viele Besucher, auch aus anderen Orten, hatten die Brachter gar nicht zu hoffen gewagt. Zumal gerade an diesem Wochenende viele weitere attraktive Veranstaltungen im näheren Umkreis stattfanden.

Den Auftakt machte ein gut besuchter Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Müller, den der Posaunenchor Bracht begleitete. Wegen der angekündigten großen Hitze hatte das Orga-Team beschlossen, dass dieser in der Mehrzweckhalle stattfinden sollte. Später am Tag lockte hier auch ein feines Kuchenbuffet. Nach dem Gottesdienst hatten die Gäste die Wahl zwischen Mehrzweckhalle und dem sehr ansprechenden, neu gestalteten Außenbereich hinter der Mehrzweckhalle in Bracht. Viele fleißige Helfer aus den verschiedensten Brachter Vereinen hatten hier ehrenamtlich noch bis kurz vorm Kartoffelfest gewerkelt und in Eigenleistung unter anderem den Außenbereich gepflastert, damit er genutzt werden konnte. Wie hier gilt auch für das Kartoffelfest "viele Hände, gutes Ende". Daher ein dickes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Thorsten Thamke

Lob für Radwege-Initiative: schnelle Verbindungsmöglichkeiten aufgezeigt

3. Tour der Lückenschlüsse ging diesmal von Albshausen über Bracht bis kurz vor Schwarzenborn

Es radelt sich voran: Das ist das Ergebnis der 3. vom SPD-Ortsverein Rauschenberg organisierten Tour der Radwege-Lückenschlüsse. Und einmal mehr spielten die Stadtteile Albshausen und Bracht eine entscheidende Rolle. Kein Wunder, denn schließlich gilt es, die Lücken der Fernradwege R 2 und R6 zu schließen. Denn ein Radwege-Lückenschluss von Albshausen über Bracht bis Schönstadt ist nicht nur für die Verbindung aus dem Ostkreis nach Marburg von Bedeutung, sondern auch von Marburg in Richtung Kellerwald.



Beim Stopp während der Tour von Albshausen bis nach Schwarzenborn erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Thorsten Thamke Details zur Variante.

Was die bisherigen beiden Touren der Lückenschlüsse erreicht haben, wurde am Grillplatz in Bracht deutlich, als 40 Teilnehmer*innen mit weiteren 15 Interessierten zusammentrafen, nachdem der SPD-Fraktionsvorsitzende Thorsten Thamke über eine der drei von ihm erarbeiteten Vorschlagsvarianten zur schnellen Verbindung von Albshausen bis kurz vor den Cölber Ortsteil Schwarzenborn geführt hatte.



Bei der favorisierten Variante ist auch ein Flutgraben zu überwinden. Für die Tour wurde eigens für einen Tag eine Möglichkeit geschaffen.

Rauschenbergs Bürgermeister Michael Emmerich informierte über den derzeit geplanten Radweg von Albshausen nach Josbach. „Drei Varianten für diesen Radweg sind geprüft, wenn es gelingt, dass ein Entfallen der Planfeststellung erreicht wird, könnte ab 2025 mit dem Bau begonnen werden.“ Dass von der ersten Planung bis zur Umsetzung eines solchen Projektes fünf bis sechs Jahre benötigt würden, sei aufgrund der gesetzlichen Vorgaben „völlig normal“.

Während der im September 2019 vom Rauschenberger SPD-Ortsverein organisierten ersten „Tour der Lückenschlüsse“ von Bracht über Albshausen bis zum Ende des abrupt endenden Radweges an der Bundesstraße 3 wurde gemeinsam mit Bürgermeister Emmerich, der Landrätin Kirsten Fründt und den circa 80 Gästen eine ungewöhnliche Idee ins Rollen gebracht, um eine schnellere Umsetzung des Lückenschlusses möglich zu machen. Die Stadt Rauschenberg (federführend) und die Gemeinde Wohratal kümmern sich um Planung und Bau des Radweges von Albshausen nach Josbach, die Kosten zahlen dabei Bund und Land. Zuvor hatten

nicht nur die Albhäuser*innen jahrzehntelang auf eine konkrete Planung für einen Lückenschluss gewartet.

Eine Lösung übrigens, die auch für einen Radweg von Ernsthausen ins Hatzbachtal möglich sei, wie Emmerich berichtete. Allerdings müsste dabei die Stadt Stadtallendorf die Federführung übernehmen.

Schneller könnte es bei dem jetzt von Thamke favorisierten Vorschlag gehen, einer von drei von ihm ausgearbeiteten Varianten. Sie führt über Gemeindestraßen, öffentliche Wirtschaftswege sowie Gras- und Feldwege. „Die Gemeindestraßen und Wirtschaftswege sind bereits asphaltiert, für die aufgezeigten Gras- und Feldwege sind ein grundlegender Ausbau sowie ein Übergang über einen Flutgraben erforderlich“, erklärte er. Gesamtstrecke: 4,1 Kilometer, nötige Ausbaulänge: 2,5 Kilometer.

Dass ein Ausbau bei entsprechender Förderung auch schnell gehen kann, machte Cölbes Bürgermeister Dr. Jens Ried am Beispiel des Radweges zwischen dem Cölber Ortsteil Bürgeln und dem Kirchhainer Stadtteil Betziesdorf deutlich: Mit 245.000 Euro unterstützt das Land Hessen die Gemeinde Cölbe bei dem Bau dieses Radweges. Die Planung soll im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein, im Herbst dann die Ausschreibung für den Bau. Als Wanderer vom Cölber Gebiet nach Bracht gekommen, merkte Dr. Ried zur Verbindung nach Schwarzenborn an: „Es handelt sich ja um öffentliche Wege, die jetzt schon befahren werden dürfen.“

Landrat Jens Womelsdorf, als bekennender Radfahrer schon bei der ersten „Tour der Lückenschlüsse“ mit von der Partie, zollte großes Lob für diese Initiative der Rauschenberger SPD. Die bis-



Am Ziel Grillplatz in Bracht diskutierten die Teilnehmer*innen mit Landrat Jens Womelsdorf (rechts)

herigen Ergebnisse dokumentierten auch die insgesamt gute Kooperation zwischen Landkreis und Kommunen. Zur Umsetzung des jetzt vorgeschlagenen Lückenschlusses merkte er an, dass beim Ausbau ja auch eine Übergangsdecke gewählt werden könnte.

Die große Bedeutung von Radwegen im Allgemeinen und den Lückenschlüssen insbesondere – nicht nur für die viel zitierte Mobilitätswende, sondern auch für ein Mehr an Lebensqualität – wurde auch daran deutlich, dass der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Henning Koch Wohratal's Bürgermeister Heiko Dawedeit sowie die Ortsvorsteher Norbert Dönges (Ernsthausen), Günther Aillaud (Schwabendorf) sowie Andreas Weichsel (Bracht) als Mitredelnde begrüßen konnte.

Mehr dazu auch auf www.spd-rauschenberg.de

Fotos: Manfred Günther

Manfred Günther für den SPD-Ortsverein Rauschenberg

Fahrt der Jugendfeuerwehren vom 08.06.2023 - 11.06.2023 nach Westende

Wir, die Jugendfeuerwehren der Stadt Rauschenberg, waren vom 08.06.2023-11.06.2023 zu Gast in unserer Partnergemeinde Westende/Middelkerke um dort ein erlebnisreiches Wochenende zu verbringen.

So fuhren wir am Donnerstag mit 34 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 8 Jugendfeuerwehrwarten um 08.30 Uhr morgens mit einem Bus der Firma Schein und einem Begleitfahrzeug der Stadt Rauschenberg los in Richtung Westende. Ziel war die belgische Kaserne Lombardsijde, wo wir im Block B3 (passend zur Heimat) in 12-Bett-Stuben untergebracht waren. Ohne nennenswerten Stau und gut gelaunt sind wir dort um 17.30 Uhr eingetroffen. Nach dem Beziehen der Stuben und dem Abendessen in der Kantine ging es an den Strand, um sich in den Fluten der Nordsee abzukühlen.

Am Freitag stand eine gemeinsame Evakuierungsübung mit der Infanterie Spezialeinheit der Kaserne auf dem Programm. Nach einem Briefing mit dem Kommandanten der Spezialeinheit (wir simulierten eine UN-Delegation, welche aus einem vom Bürgerkrieg bedrohten Land evakuiert werden musste) wurden wir auf Militärtransporter verteilt. Diese fuhren uns in 6 Kleingruppen im Radius von 4 km vom Evakuierungspunkt entfernt an einen Startpunkt (mit einer Luftbildkarte zur Orientierung ausgestattet) und setzten uns ab. Wir hatten dann 1,5 Stunden Zeit, um das alte Hallenbad zu erreichen. Von dort aus sollten wir evakuiert werden. Die letzte Gruppe schaffte es 3 Minuten vor der Deadline. Beim Eintreffen der letzten Gruppe wurden Verletzte (Militärangehörige) per Helikopter ausgeflogen, welcher direkt vor dem Hallenbad gelandet ist.

Nach unserer Evakuierung gab es noch eine Infoveranstaltung in der Kaserne über die Ausstattung/Waffenausstattung der Spezialeinheit, wo die Jugendlichen alle Ausstellungstücke auch anfassen durften. Im Anschluss daran haben wir gemeinsam die 24 Std.-Kampfration des belgischen Militärs zu uns genommen. Es war gar nicht so leicht mit 10 Streichhölzern den Kocher anzubekommen, sodass jeder seine warme Mahlzeit zu sich nehmen konnte der wollte. Wir verabschiedeten uns mit einem Gruppenbild von der Spezialeinheit.

Anschließend ging es wieder an den Strand, um den Tag ausklingen zu lassen.

Am Samstag durften wir die Feuerwehr von Westende besuchen. Hier waren wir wieder in vier Gruppen aufgeteilt. Sie boten uns ein sehr abwechslungsreiches/erlebnisreiches Programm. Es gab mehrere Stationen, welche von uns durchlaufen wurden. Diese griffen von der Wasserentnahme bis zur Wasserabgabe über eine Drehleiter (welche von den Jugendlichen mitbedient werden durfte) nahtlos ineinander.

Unsere Jugendlichen hatten einen riesigen Spaß beim „Spielen“ bei der Wasserabgabe. Die Erfrischung bei 29 Grad tat uns allen sehr gut. In der Fahrzeughalle war ein Atemschutzparcours aufge-



baut. Durch die Räume, Treppen, Gänge, über Tische und Bänke führte dann noch ein blinder Parcours, welchen die Jugendlichen komplett ohne Sicht truppendweise (2 Personen) begehen mussten.

Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung, wo sich fast alle bei der enormen Hitze in der Nordsee die dringend erforderliche Abkühlung holten.

Am Abend fand dann ein gemeinsames Abendessen mit unseren Gastgebern und einer weiteren Partnergemeinde von Middelkerke der Gemeinde Sohren aus Rheinland-Pfalz statt. Die Besucher aus Sohren waren mit einem Sportverein angereist. Nach anfänglicher Distanz kamen sich alle näher und so endete der Abend in einer gemeinsamen Tanzveranstaltung.

Am Sonntag, nachdem das Frühstück eingenommen, die Stuben gefegt und die Sachen gepackt waren, ging es um 10.00 Uhr wieder zurück nach Hause, wo wir ohne nennenswerten Stau um 18.30 Uhr in Rauschenberg wieder gesund, munter, müde und glücklich angekommen sind. Ausnahmslos alle Jugendlichen haben zum Abschluss den Wunsch geäußert, dass wir dies wiederholen wollen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren belgischen Freunden

für dieses unvergessliche Wochenende bedanken und wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch eure Jugendfeuerwehr mal bei uns in Rauschenberg begrüßen dürfen.

Ebenso gilt unser ausdrücklicher Dank unserer Stadt in Person des Bürgermeisters Michael Emmerich, dass uns diese Möglichkeit (kostenfrei für alle Fahrtteilnehmer) geboten wurde.

Danke auch für die allzeit sichere Fahrt durch die Firma Schein. Wenn du dich für Feuerwehr interessierst, egal ob klein oder groß, würden wir uns freuen, dich in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Wir (die Jugendfeuerwehren / Feuerwehren der Stadt Rauschenberg) sind interessant, vielfältig, gemeinschaftlich, offen, zum Wohle der Allgemeinheit, aktiv in jedem Stadtteil und kostenfrei.

Wir treffen uns immer Montag oder Mittwoch, je nach Stadtteil, um 18.00 Uhr zur Jugendfeuerwehr und ab 19.30 Uhr zur Einsatzabteilung.

Heiko Schein, Stadtjugendfeuerwehrwart
Anke Detsch, stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin



LKTT 2023 in Fritzlar – wir waren dabei

Nach einer pandemiebedingten Pause fand dieses Jahr wieder ein Landeskindertrachtenfest (LKTT) statt. Das diesjährige bereits 46. Fest fand am 09. und 10.09.2023 in Fritzlar statt. Ausgerichtet wird das Fest in der Regel mit und in der zukünftigen Hessentagstadt. Es kommen dabei an dem Wochenende zu Tracht und Tradition mit Spiel, Spaß und Tanz hunderte Teilnehmende aus ganz Hessen zusammen. Bei der Veranstaltung für Kinder- und Jugendliche wird sowohl für die Teilnehmenden als auch die Besuchenden einiges geboten.

So kam es, dass auch wir, die Kindergruppe der Trachtengruppe Rauschenberg e.V., wieder mit am Start waren.

Der Bus holte uns um 07:30 Uhr ab und die Nervosität der Kinder stieg trotz Müdigkeit sichtbar an. Für fast alle Kinder war es das erste LKTT und die Erwartungen dementsprechend hoch. Nach ca. einstündiger Fahrt war die Ursulinenschule in Fritzlar erreicht – unsere Unterkunft für die Nacht. Das Klassenzimmer wurde zügig bezogen und die Umgebung erkundet. Nach einer gemeinsamen Übungsstunde und dem Mittagessen, fand um 13:00 Uhr auf dem Fritzlarer Marktplatz die

Eröffnungsveranstaltung statt. Direkt im Anschluss nahmen alle Kindertrachten- und Folklore-Gruppen am großen Spielefest auf dem Pferdemarktsplatz teil. Besondere Attraktionen waren mehrere Hüpfburgen, Kinderschminken und Glitzertattoos, verschiedene Rettungsfahrzeuge, diverse Gruppenspiele sowie ein kleiner Zirkus. Für das leibliche Wohl war natürlich auch mit Eis, kühlen Getränken und anderen Leckereien gesorgt. Nach dem Abendessen gab es auf dem Schulhof noch eine Rally mit verschiedenen Stationen zu bewältigen – von kniffligen Rätseln die gelöst werden mussten zu höchst akrobatischen Herausforderungen, es war ein riesen Spaß für alle. Trotz des langen Tages wurde in der Kinderdisco nochmal Vollgas gegeben. Die Kinder und Betreuer tanzten ausgelassen zu sämtlichen Hits.

Spontane Tanzeinlage auf dem Schulhof mit anderen Gruppen



Nach einer kurzen Nacht folgte am Sonntag ein Gottesdienst auf dem Schulhof. Um 13:30 Uhr begann sich der Festzug durch die romantischen Gassen der Altstadt zu schlängeln der auf dem Markplatz live moderiert wurde. Das absolute Highlight für alle war dann direkt im Anschluss die offizielle Abschlussveranstaltung auf dem Parkplatz am „Grauen Turm“. Dort wurden von allen Kindertrachtengruppen gemeinsam die diesjährigen LKTT-Tänze aufgeführt. Dieses gemeinsame Tanzen lässt das unvergleichlich bunte Tanz- und Trachtenbild entstehen welches das Fest so einzigartig macht. Wir freuen uns schon auf das LKTT 2024 in Bad Vilbel.

Nächster Auftritt:

Der nächste Auftritt der Kindertrachtengruppe findet am 18.10.2023 beim Scheunen-Café statt.

Interessierte Kinder:

Wenn du Lust hast ein Teil der Kindertrachtengruppe zu werden, komme einfach vorbei © Wir üben Dienstag von 17 – 18



Die gesamte Truppe in Tracht



Tänzen bei der Abschlussveranstaltung

Uhr in der Kratz'schen Scheune und alle Kinder ab ca. 6 Jahren sind herzlich willkommen.

Das Landeskindertrachtentreffen im Allgemeinen

Wie der Name „Landeskindertrachtentreffen“ schon sagt, treffen sich zu diesem Anlass viele Gruppen mit Kindern und Jugendlichen, um in ihren Trachten den Volkstanz, die Folklore sowie das Brauchtum vorzuführen und den Außenstehenden bzw. den vielen Besuchenden näher zu bringen.

Früher gab es regionale Kindertrachtentreffen. In 1975 wurde dieses jedoch erstmals als Landeskindertrachtentreffen unter der



Schirmherrschaft des Landes Hessen in Bensheim, der Hessentagstadt von 1976 ausgerichtet.

Traditionell wird seitdem dieses zweitägige Treffen in der Regel in der Stadt veranstaltet, die im darauf folgenden Jahr den Hessentag ausrichtet.

Es ist somit ein Vorbote des Hessentages und man nennt es nicht umsonst den „Hessentag der kleinen Leute“, schließlich wurden auch in diesem Jahr wieder ca. 450 Kinder und Jugendliche angemeldet. Aber auch neben der „Arbeit“ wie den Auftritten und dem Festzug, werden Spiel und Spaß für die Kinder natürlich nicht außer acht gelassen. Diesem „großen“ Fest der „kleinen Leute“ geht eine ca. einjährige Planung voraus, wobei die ausrichtende Stadt von einem Team des Bund kultureller Jugend (BkJ) tatkräftig unterstützt wird.

Jessica Schein



Familien- und Beratungszentrum

Liebe Eltern, Mamas, Papas, Kinder, am 20. September ist Weltkindertag!

Hierzu gibt es eine hessenweite Kampagne vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Das Motto lautet:

„Zeig uns deine Zukunft“. In einem Leitfaden zu dieser Kampagne findet man viele Mitmachideen für Kinder, Denkanstöße für Erwachsene, auch didaktisches Material für Fachkräfte und einen eigenen Filter auf Instagram. Somit wird diese Kampagne auch im digitalen Raum (wie etwa dem Instagram-Account „Kinderrechte.hessen“) sichtbar sein. Der Leitfaden steht zum Download bereit unter

https://soziales.hessen.de/sites/soziales.hessen.de/files/2023-07/23_0095_wkt23_leitfaden_lay05_0.pdf

Auch finden Sie hier eine Erklärung, wie der Filter auf Instagram anzuwenden ist – viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Herzliche Grüße aus dem Familien- und Beratungszentrum
Ihre Simone Berwanger und Eva Köhler

Apothekennotdienst

Montag, 18.9.2023, 8:30 Uhr bis Montag, 25.9.2023, 8:30 Uhr

Apothek im Wohratal

Halsdorferstr. 51 · 35288 Wohratal · Tel.: 06453/331

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.



29. Radfahrtag des TSV 1890 Rauschenberg e.V.

Wie bereits angekündigt, so veranstaltet der TSV 1890 Rauschenberg e.V. in diesem Jahr den 29. Radfahrtag. Ob groß oder klein, jung oder etwas älter, fit oder weniger fit: für jeden wird eine geeignete Strecke dabei sein.

Wann? Sonntag, 17.09.2023, ab 9:00 Uhr

Wo? Start und Ziel jeweils an der Kratz'schen Scheune, Rauschenberg.

Der TSV 1890 Rauschenberg e.V. bietet an diesem Tag drei unterschiedlich lange Strecken an.

Die kurze Strecke umfasst etwa 14 Kilometer. Sie führt entlang des Radwegs R6 nach Kirchhain, Sandfang und auf gleichem Wege wieder zurück nach Rauschenberg. Wer möchte, der nimmt die Runde um den Sandfang gleich noch mit. Ideal für die kleinen Radler mit Familie!

Daneben gibt es eine mittlere Strecke, von etwa 26 Kilometern und eine lange Strecke mit knapp 58 Kilometern.

Die QR-Codes verweisen auf die Streckenführung der langen und mittleren Strecke via Komoot.



Lange Strecke



Mittlere Strecke



Alle Strecken führen weitestgehend entlang ausgeschilderter Radwege. Achtung: die Strecken sind dennoch teilweise nicht befestigt.

Verpflegungspunkte auf der Strecke sind eingerichtet.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Auszeichnung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Eure Teilnahme freut sich der TSV 1860 Rauschenberg e.V.

Anne Heinen, Schriftführerin TSV Rauschenberg

Impressum:

HD Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r) (m/w/d)

für die Behandlungsassistentenz

Sie sind motiviert, freundlich und zuverlässig?

Dann freuen wir uns auf Ihre Verstärkung!

Bei Interesse gerne melden unter Tel. **06692-7171**

Zahnarztpraxis Jothikrishnan Neustadt (Hessen)

**DU SUCHST EINE AUSBILDUNGSSTELLE?
MELDE DICH GERNE BEI UNS!**

Rauschenberger

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

- vorsortiert -



Samstag, 23. September 2023

von 13 – 15 Uhr

Ab 12:30 Uhr Einlass für Schwangere (mit Mutterpass)
plus eine Begleitperson.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Wo: Bürgerhaus „Kratz'sche Scheune“

Herbst-/Winterkleidung bis Größe 176, Schuhe,
Spielwaren, Bücher, DVD's, CD's, Ski, Skischuhe usw.

Veranstalter: Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V.
In Kooperation mit dem Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg



Bilder: Freepik.com

Erntedankfest

SCREAMER

ROULEN **VENATOR**

BLOODSPOT **TRIPPA** **HAH-THH**

Purgul **MESSERSCHMITT**

REXOR **AXXED** **FOLL**

FRÜHSCHOPPEN SPECIAL

ABADISCH

2 TAGE HEAVY & THRASH METAL
06.-07.10.2023
GRILLPLATZ 35282 RAUSCHENBERG

FR: BEGINN 16 UHR
AK: 15€

SA: BEGINN 10 UHR
AK: 25€

FESTIVALTICKET 35€ UNTER
TICKETS.BIFROEST-KULTUR.DE